



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 030/16/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	17.03.2016	öffentlich

Klassenraumsanierung in der Schillerschule in drei Bauabschnitten

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Baubeschluss zur Klassenraumsanierung in der Schillerschule in 3 Bauabschnitten wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erstellen, die Baumaßnahme auszuschreiben und auszuführen.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:	2110-9410.001	
Haushaltsansatz:		----- EUR	----- EUR
Haushaltsrest:		----- EUR	----- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		----- EUR	----- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		----- EUR	----- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		----- EUR	----- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		----- EUR	----- EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	50	
02.03.2016						
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Die Klassenräume in der Schillerschule müssen aufgrund der alten und ineffizienten Beleuchtung, der mangelhaften Akustik und den abgängigen Bodenbelägen grundlegend saniert werden.

Die Beleuchtung entspricht im Hinblick auf die Lichtausbeute und dem Energieverbrauch nicht mehr dem heutigen Stand der Technik.

Bisher wurden keinerlei Akustikmaßnahmen in der Schillerschule getroffen.

Die Herstellung einer guten Raumakustik ist sowohl aus gesundheitlicher Sicht der Lehrer und Schüler, als auch wegen der verbesserten Sprachverständlichkeit dringend erforderlich.

Die Linoleumbodenbeläge der Klassenräume zeigen bereits starke Abnutzung und sind an vielen Stellen rissig und schadhaft. Das führt dazu, dass der Bodenbelag immer häufiger ausgebessert werden muss. Somit ist nicht nur aus optischen Gründen sondern aus wirtschaftlicher Sicht ein Austausch der Bodenbeläge geboten.

Die Sanierung der Klassenräume soll in 3 Bauabschnitten (2016-2018) erfolgen.

Baubeschreibung:

1. Bauabschnitt- Erneuerung der Beleuchtung

- Demontage der bestehenden, an der 3,60 m hohen Decke, montierten alten T5 Leuchten (238 Stück).
- Einbau neuer effizienter LED-Leuchtbänder abgehängt auf eine Höhe von ca. 3.00 m.

Durch diese Abhängung kann die Beleuchtungsstärke der einzelnen Leuchten nochmals reduziert werden. Die Lage der Beleuchtung wird in Abstimmung an die, für den 2. Bauabschnitt geplante Akustikmaßnahme, festgelegt. Die neue Beleuchtung wird mit Präsenzmeldern und Tageslichtsteuerung ausgestattet, dadurch kann eine maximale Einsparung erreicht werden. Durch die Maßnahme werden voraussichtlich 21.000 kWh/a Strom und somit 12 Tonnen CO₂/a eingespart.

Aufgrund der Zuschüsse des Bundes für den Austausch der Beleuchtungen in LED-Technik ist geplant, im ersten Bauabschnitt die gesamte Beleuchtung der Klassenräume zu erneuern. Der Förderantrag wurde bereits im Jahr 2015 gestellt und ist bewilligt. Die Maßnahme wird vom Bund mit 30% gefördert.

Im Zuge der Beleuchtungssanierung werden auch die Decken der Räume neu gestrichen.

2. Bauabschnitt - Raumakustik

Zur Verbesserung der Raumakustik sollen ca. 1000 m² rahmenlose Deckensegel in rechteckiger oder quadratischer Form abgehängt an die Decke montiert werden.

Die Verteilung der Platten erfolgt nicht vollflächig, damit das angenehme Raumgefühl der 3,60 m hohen Decke der Schillerschule erhalten bleibt.

Die Abhängung der einzelnen Akustiksegel erfolgt auf einer Höhe von ca. 3,20 m und liegt damit oberhalb der geplanten neuen Beleuchtung. Somit bleiben die Akustiksegel im Hintergrund.

In der Pestalozzischule wurden im Jahr 2015 bereits 4 Klassenräume mit diesem System ausgestattet. Die Rückmeldungen zu dieser Maßnahme (Akustik und Beleuchtung) waren durchweg positiv.

3. Bauabschnitt – Bodenbeläge und Malerarbeiten

Austausch der alten Bodenbeläge aus Linoleum auf einer Fläche von ca. 1240 m² gegen Bodenbeläge aus Kautschuk. Das Material ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet und ist raumlufthygienisch für Schulen sehr gut geeignet.

Die Sanierung der Bodenbeläge in vielen anderen Schulobjekten der Stadt mit Kautschuk hat sich im Schulalltag am besten bewährt: Der Bodenbelag ist extrem robust und sehr pflegeleicht. Die geschlossene Oberfläche von Kautschuk-Bodenbelägen bietet den Vorteil der einfachen und wirtschaftlichen Reinigung. Eine jährliche Oberflächenbehandlung wie bei Linoleumböden ist nicht notwendig.

Im Zuge der Bodenbelagsarbeiten werden auch die Malerarbeiten an den Wänden der Klassenräume durchgeführt.

Baukosten/Finanzierung:

Für die Umsetzung des 1. Bauabschnittes sind im Haushaltsplan 2016 128.000 EUR eingestellt.

Die Höhe des bewilligten Zuschusses beträgt 26.044 EUR.

Die gesamte Maßnahme aller drei Bauabschnitte beläuft sich auf ca. 384.000 EUR.

Zeitplan:

Die Baumaßnahme soll in drei Bauabschnitten ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Umsetzung des 1. Bauabschnittes „Beleuchtungssanierung“ soll in den Sommerferien 2016 erfolgen.

Die weiteren Maßnahmen sind für die Sommerferien 2017 und 2018 geplant.

Sitzungsvorlage Nr.:

030/16/GR

Seite:

4